

Inhalt

1 Einführung: Sexuelle Panikzustände	1
Paniksyndrome	2
Pharmakotherapie und der sexualtherapeutische Prozeß	3
2 Klinische Merkmale: Syndrome der Sexualvermeidung und das Paniksyndrom	7
Geringes sexuelles Verlangen und sexuelle Panikzustände	8
Klinisches Bild	9
Totale und situative Phobien	9
Intensität der phobischen Reaktion	10
Erwartungsangst und Vermeidungsmuster	11
Einsicht	13
Primäre und sekundäre Phobien und Aversionen	13
Die Auswirkungen sexueller Vermeidung	15
Sexualaversion und Paniksyndrom	20
Diagnostische Kriterien	20
Atypische und subklinische Formen des Paniksyndroms	23
Destruktive Vermeidungsmuster und konstruktive Anpassungen	25
Ablehnung oder Zurückweisung durch die Eltern	25
Überfürsorglichkeit	27
Konstruktiver Realismus	28
Trennungsangst	29
3 Ätiologie: Ein pluralistisches Konzept	32
Das lerntheoretische Konzept der Phobien	32
Das psychodynamische Konzept der Phobien	35
Die neue biologische Theorie der phobischen Angstzustände	37
Integration	41
Behaviorismus und die neue biologische Theorie der Angst	43

Kulturelle Konditionierung und sexuelle Panikzustände	44
Geschlechtsspezifische Probleme	47
Psychoanalyse und die neue biologische Theorie der Angst	49
Beziehungsprobleme und sexuelle Panikzustände	54
Realistische und neurotische Ambivalenz	55
Die Angst vor Intimität und Bindung	57
Das Paniksyndrom und andere psychosexuelle Dysfunktionen	58
4 Sexuelle Störungen und Medikamente (F. DONALD, M. D. KLEIN)	60
Differentialdiagnose	60
Syndrome mit Angstsymptomen (DSM-III)	61
Anpassungsstörungen mit ängstlicher Stimmung (309.24)	61
Generalisiertes Angstsyndrom (300.02)	62
Einfache Phobien (300.29)	62
Phobien infolge spontaner Panikattacken (300.01)	63
Zwangssyndrome (300.30)	65
Depersonalisationssyndrom (300.60)	65
Hypochondrie (300.70)	66
Depression (296.2x u. a., 300.40, 301.13)	66
Soziale Phobien (300.23)	67
Sexuelle Nebenwirkungen psychotroper Pharmaka	68
Dosierungsrichtlinien	69
Erhaltungstherapie und Langzeitbehandlung	72
Schlußfolgerungen	73
5 Behandlung: Ein integrierter Ansatz	74
Medikamentöse Behandlung und Sexualtherapie	76
Klinische Behandlung	76
Nebenwirkungen auf die Sexualität	77
Beseitigung des sexuellen Symptoms	78
Motivierung des Paares in der Sexualtherapie	80
Die Partner als Kotherapeuten	81
Löschung der phobischen Reaktion	82
Sensate Focus	83
Sexualübungen bei Patienten mit sexuellen Panikzuständen	85
Therapeutische Kontrolle der Angst	86
Individualisierung von Tempo und Intensität der Desensibilisierung	87
Partielle sexuelle Phobien und Aversionen	87

Der spezifische Phobie-Stimulus	90
Die emotionale Bedeutung der Übungsaufgaben	91
Widerstand	94
Definition	95
Analyse des Widerstandes	96
Der dynamische Aspekt der Behandlung	97
Die Handhabung neurotischer Sexualkonflikte	98
Zeitlich befristete dynamische Strategien in der Sexualtherapie	99
Dynamisch orientierte progrediente Konfrontation	100
Stützung	106
Umgang mit kulturell bedingten sexuellen Schuldgefühlen	107
6 Das Paar mit Paniksyndrom: Trennungsangst und Sexualtherapie für das Paar	111
Der Partner	117
Sexuelle Aversion beim Partner des Angst-Patienten	118
Die Vermeidung von Bindung und Intimität	120
Sexuelle Phantasie und Erotika	121
7 Psychopharmaka und der psychodynamische Prozeß: Einige Hypothesen und Spekulationen	124
Antipanisich wirkende Psychopharmaka und Trennungsangst	129
Psychopharmaka und der paartherapeutische Prozeß	129
Trennungsangst in der Paartherapie	129
Psychopharmaka und rekonstruktive Behandlung	133
Literatur	134
Register	137